

Gliederung

1. Vorvertragliche Anzeigepflicht

- Gilt die Nachfragepflicht auch für Direktversicherer?
- Ist (weiterhin) eine arglistige Täuschung durch Unterlassen möglich?
- Wie ist ein Makler vom (Mehrfach-)Agenten abzugrenzen?

2. Vertragsschluss, Lösungsrechte und Prämienrecht

- Ändert sich die Einbeziehung von Versicherungsbedingungen in einen Versicherungsvertrag?
- Ist § 5 VVG bei Vertragsschlüssen nach dem „Invitatio-Modell“ analog anzuwenden?
- Sind Ratenzahlungszuschläge bei Versicherungsverträgen ein Verbraucherkreditvertrag bzw. ein Zahlungsaufschub?
- Kann ein gekündigter Vertrag noch widerrufen werden?
- Verstößt § 5a Abs. 2 S. 4 VVG a.F. gegen Europarecht?
- Welche formellen und inhaltlichen Anforderungen sind an eine Belehrung gem. § 37 VVG n.F. zu stellen?

3. Gefahrerhöhung

- Ist eine Gefahrerhöhung (ausnahmsweise) durch Unterlassen möglich?
- Wann ist bereits die beabsichtigte Aufnahme eines gefährlichen Betriebs eine Gefahrerhöhung?

4. Das Schicksal von Obliegenheiten in Altverträgen

- Was gilt, wenn der VR Obliegenheiten in Altverträgen nicht nachweislich angepasst hat?
- Können gesetzliche Obliegenheiten (Gefahrerhöhung), Risikobegrenzungen (§ 81 Abs. 2 VVG) und der Verwirkungsgedanke die Lücken schließen?

5. Obliegenheiten vor und nach dem Versicherungsfall

- Gelten die Obliegenheiten alter Bedingungen fort?
- Welche Folgen hat der Verzicht auf die Kündigung?
- Wann tritt bei Verletzung von Auskunfts- und Aufklärungsobligationen Leistungsfreiheit ein?
- Welche Belehrungserfordernisse gelten?
- Wann liegt Arglist vor?
- Wann ist der Kausalitätsgegenbeweis geführt, wann nicht?
- Welche Quoten gelten bei Verletzung einzelner oder mehrerer Obliegenheiten?
- Welche beweisrechtlichen Besonderheiten gelten?
- Wann kann der Versicherungsnehmer Rettungskostenersatz verlangen?
- Darf der Rettungskostenersatz gekürzt werden?

6. Herbeiführung des Versicherungsfalls

- Wann liegt grobe Fahrlässigkeit vor?
- Welche Beweisanforderungen gelten?
- Welche Quoten bildet die Rechtsprechung bei grob fahrlässiger Herbeiführung des Versicherungsfalls?

7. Zurechnung des Verhaltens Dritter

- Wann liegt eine Repräsentation vor?
- Welche Entwicklung nimmt die Rechtsprechung zur Wissenserklärungs- und Wissensvertretung?

8. Regress des Versicherers

- Regress des Feuerversicherers beim Mieter: Welche Umstände müssen hinzutreten, damit ein Augenblicksversagen den Vorwurf der groben Fahrlässigkeit entfallen lässt?
- Muss der Versicherer den Regress gegen den grobfahrlässigen Schädiger quotieren?
- Welche Änderungen folgen aus dem Regressverbot zugunsten haushaltsangehöriger Personen?

9. Beratungspflichten des Versicherers

- Worüber muss der Versicherer, worüber der Versicherungsvertreter wann beraten?
- Welche Rechtsfolgen gelten bei Falschberatung?
- Muss der Versicherer u. U. für die fehlerhafte Beratung durch einen Versicherungsmakler einstehen?

10. Übergangsrecht Wohnsitzgerichtsstand

- Wie lang kann/konnte die Klagefrist noch wirksam gesetzt werden?
- Steht Art. 1 Abs. 2 EGVVG einer Klage im Wohnsitzgerichtsstand im Weg?
- Gilt § 215 VVG auch für juristische Personen und eine WEG?